

Kyffhäuser Kameradschaft Sandlingen e.V.

Freundschaftsschießen: Eicklingen schießt!

Die Veranstaltung, die sonst traditionell immer im Frühjahr stattfindet, musste dieses Jahr in den Herbst verlegt werden, weil im Frühjahr der Schießstand aufwändig renoviert wurde und kein Schießbetrieb stattfinden konnte.

Vielleicht lag es an dieser Verschiebung, vielleicht waren auch die zahlreichen Parallelveranstaltungen zu verlockend oder es war einfach nur Wahlsonntag:

Jedenfalls wurde am 22. September 2013 in der KK-Sandlingen das Freundschaftsschießen für örtliche Gruppen und Vereine ausgetragen. Eingeladen waren alle Eicklinger Bürger und Bürgerinnen ab 16 Jahren. Insgesamt 45 Teilnehmer (Vorjahr: 67) - 25 Männer und 20 Frauen – traten an.

Immer vier der Schützen und Schützinnen bildeten eine Mannschaft. Diese konnten frei zusammengewürfelt werden. Es ging ja schließlich um was! Nämlich um zwei Pokale! Den Buerskopper-Landhaus-Pokal als Pokal für reine Frauenmannschaften und den Herrmann-Vocke-Pokal als Pokal für Männer- und Mix-Mannschaften. Der Pokal für Männer- und Mix-Mannschaften wurde seit drei Jahren immer von der gleichen Gruppe „erschossen“, der für die Damen-Mannschaften wurde letztes Jahr erstmals von einer Newcommer-Truppe erobert.

In 2013 wurde die Jagd nach dem Pokal wieder freigegeben. Die verteidigende Mannschaft der Männer gab alles, zum Glück – denn Konkurrenz belebt das Geschäft - versuchten aber alle angetretenen Schützen und Schützinnen ihre 10 Schuss genau in die Mitte der Scheiben zu platzieren.

Und das ist gar nicht so einfach: Da musste die richtige Sitzweise gefunden werden, der Sandsack richtig liegen und das Gewehr auch da hin schießen, wohin es sollte und nicht dahin wo es wollte. Dazu musste das Vorher und Nachher passen: Der eine musste vorher Kaffee trinken und Kuchen essen, der andere brauchte Zielwasser vorher um die Treffsicherheit zu stärken, wiederum andere brauchten aufmunternde Unterhaltungen oder Fachsimpeleien – und wiederum andere holten sich Scheiben, gingen in den KK-Stand und schossen einfach – es gibt viele Wege zu Ziel, das sieht man also auch beim Schießen! – Und nachher – Ja nachher – Da gibt es viele Möglichkeiten.....

Egal wie: Schön für alle war aber das Zusammenkommen, um sich auszutauschen und für seine Mannschaft beim Schießen das Beste zu geben.

Die Organisatoren und Ausrichter hatten an dem Tag andere Aufgaben. Da musste die Bewirtung stimmen, die Auswertung gemacht und die Schießbetreuung durchgeführt werden. Als die Siegerehrung beendet war, endet der Abend auch verhältnismäßig schnell. Aber eins sei noch einmal gesagt: HELFER - DANKE!

Um den Buerskopper-Landhaus-Pokal schossen 4 reine Damen-Mannschaften, gegenüber den 8 Mannschaften aus dem Vorjahr 50% weniger. Die meisten Treffer ins Schwarze hatten dabei diese Mal die Sieger-Mannschaft aus 2011, die Buerskopper Frauen. Da nur drei der im Vorjahr angetretenen Mannschaften auch 2013 an den Start gegangen sind, hatte sich noch eine zusätzliche – Spontan-Damenmannschaft mit dem – wie Sylvia sagte:“...er erinnert mich an Honig...“ - Namen: Die flotten Bienen gegründet. Aber dieses Quartett konnte an dem furiosen Sieg der Buerskopper Frauen auch nichts ändern.

Ranking beim Buerskopper-Landhaus-Pokal

1. Buerskopper Frauen 393,8 Rg.

2. Die flotten Bienen	389,4 Rg.
3. Bergmannschaft Damen	386,8 Rg.
4. Bürgerinnen	374,0 Rg.

Ausgewertet wurde mit Zehntelwertung. Dazu wurden die Scheiben in eine Auswerte-Maschine gelegt, die per EDV an der Lage eines Treffers eine gute von einer knappen Ringzahl unterscheiden kann und dann z.B. eine 8 als 8,3 oder 8,6 ausliest. Durch diese Art der Auswertung war jedes Gruppenergebnis einzigartig.

Um den Herrmann-Vocke-Pokal kämpften 15 teilnehmende (in 6 Mannschaften haben Damen mitgeschossen!). In 2012 sind im Kampf um diesen Pokal 23 Mannschaften angetreten. Von diesen sind in diesem Jahr 12 erneut angetreten. Dazu gesellten sich drei jungfräuliche Neumannschaften, deren Gründungsdatum der 22.09.2013 ist. Die Mühen und Anstrengungen in diesem Jahr haben sich aber gelohnt: Die Siegesserie der Waldläufer, die diesen Pokal bereits drei mal in Folge gewonnen hatten, wurden heuer vom Trohn gestoßen. Aber nicht nur eine Mannschaft war vor ihnen – nein sogar 8!: Jungs was war los mit Euch? – hat Euch das Glück verlassen?? Mit 401,1 Ring ließ dieses Jahr die Mannschaft „Die Holzhacker“ – eine Mix-Mannschaft bestehend aus drei Männern und Heike! - einer Frau - alle anderen hinter sich und sicherten gewannen den Pokal zum 1. Mal.

Ranking beim Herrmann-Vocke-Pokal

1. Die Holzhacker	402,7 Rg.
2. Die Macher	399,9 Rg.
3. Die Werkstatt	398,0 Rg.
4. Hausschnaps	397,8 Rg.
5. Flyer	396,3 Rg.
6. FF Sandlingen I	395,8 Rg.
7. Majestäten 2011	395,3 Rg.
8. Bergmannschaft Herren	390,9 Rg.
9. Die Waldläufer	390,8 Rg.
10. FF Gr. Eicklingen	388,5 Rg.
11. Sternengucker	385,9 Rg.
11. Bürger	384,2 Rg.
13. Die Majestätschätze	383,2 Rg.
14. Tischtennis III	380,1 Rg.
15. TUS Vorstand	361,4 Rg.

Bester Einzelschütze: Ernst-August Schnittger 103,9 Ring.

Beste Einzelschützin: Mareike Heuer 101,2 Ring.

Neben den beiden Wanderpokalen gab es bei der Siegerehrung für jedes Mitglied der Gruppe in beiden Wertungsklassen für die drei ersten Plätze auch noch ein kleines Präsent: Sekt für die Damen – Mettwurst für die Herren: MmmhhhhhmmLecker! Sylvia Liebenau, die die Siegerehrung durchgeführt hat, kündigte an, dass dieses Freundschaftsschießen im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder in den Frühling gelegt wird.



Auch wenn die Konkurrenz hätte größer sein dürfen – Alle, die der Siegerehrung noch beigewohnt haben, freuen sich sichtlich über die Leckereien und ihre Platzierungen.

Wir hoffen Ihr alle, die dieses Jahr mitgeschossen haben, kommt im nächsten Jahr wieder. Solche die es mal versuchen wollen, dürfen gerne dazukommen: Wenn es denn dann wieder heißt:

Freundschafts-Schießen im KK-Sandlingen

Und zur Erinnerung:

Dienstags ab 19:00 Uhr steht Euch beim KK-Sandlingen die Tür offen. Auch Solchen, die erst mal gucken wollen. Hier ist immer was los! – Klönen und Schießen ist angesagt – auf dem Sofa sitzen ist doch voll uncool.

Birgit Knoop-Mankowski